

EBBS  TIROL

HAFLINGERGESTÜT FOHLENHOF

Ausschreibung Verbands Reit- und Fahrturnier

Sonntag, 10.06.2018 / Fohlenhof Ebbs

Beim HPT – Turnier am Sonntag, dem 10.06.2018 wird die Möglichkeit geboten, mit dem eigenen Pferd, unter echten „Turniervoraussetzungen“, in den Pferdesport einzusteigen. Weder ReiterIn bzw. FahrerIn noch teilnehmende Pferde benötigen eine Registrierung als Turnierteilnehmer /-pferd beim österreichischen Pferdesport Verband (OEPS).

1. Veranstalter, Austragungsort und Datum:

Veranstalter ist der Haflinger Pferdezuchtverband Tirol, als Austragungsort gilt der Fohlenhof in Ebbs und als Datum wurde der Sonntag, 10.06.2018 festgelegt.

2. Teilnahmebedingungen:

Teilnehmer müssen eine Mitgliedschaft bei einem Haflinger Pferdezuchtverein, der beim HPT angeschlossen ist, bei den Tiroler Haflingerjungzüchtern oder bei der Reitergruppe Fohlenhof Ebbs nachweisen können. Teilnehmende Pferde müssen beim Haflinger Pferdezuchtverband Tirol registriert sein und ein Mindestalter von 4 Jahren aufweisen, der Pferdepass ist beim An- und Abtransport mitzuführen und an der Meldestelle vorzuweisen.

3. Bewerbe:

- | | |
|-----------|--|
| Bewerb 1: | Führzügelklasse |
| Bewerb 2: | First Ridden |
| Bewerb 3: | Dressurprüfung Aufgabe ohne Galopp |
| Bewerb 4: | Dressurprüfung Aufgabe R1 |
| Bewerb 5: | Dressurprüfung Aufgabe R3 |
| Bewerb 6: | Dressurprüfung für Einspanner – Aufgabe laut LP |
| Bewerb 7: | Dressurprüfung für Zweispänner – Aufgabe laut LP |
| Bewerb 8: | Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner |

4. Anmeldung, Anmeldefrist, Startgeld:

Die Anmeldung hat direkt beim Veranstalter (Telefon 05373 / 42210, Fax 42150 oder Mail info@haflinger-tirol.com) bis spätestens Freitag, dem 08.06.2018 mit folgenden Angaben zu erfolgen:

- Name ReiterIn bzw. FahrerIn
- Name, Alter und BesitzerIn vom Pferd/en
- Teilnehmende Bewerbe
- Bei Bewerben 6 – 8 Angabe von Kutsche (Mehrfachnutzung?)

Das Startgeld wurde mit € 20,- pro Bewerb festgelegt und ist direkt bei der Meldestelle zu begleichen.

5. Provisorischer Zeitplan Sonntag, 10.06.2018:

Der Zeitplan gilt als provisorisch und wird erst nach abgeschlossener Anmeldung genau bekannt gegeben und veröffentlicht:

09:00	Prüfungen zum Reiterpass, Reiternadel usw...
10:00	Bewerb 6 – Dressurprüfung für Einspänner Aufgabe F1
anschl.	Bewerb 7 – Dressurprüfung für Zweispänner Aufgabe F1
anschl.	Bewerb 8 – Hindernisfahren Ein- und Zweispänner
12:00	Bewerb 1 – Führzügelklasse
anschl.	Bewerb 2 – First Ridden
13:00	Bewerb 3 – Dressurprüfung Aufgabe ohne Galopp
anschl.	Bewerb 4 – Dressurprüfung Aufgabe R1
anschl.	Bewerb 5 – Dressurprüfung Aufgabe R3
15:00	Preisverteilung

6. Ausrüstung, Bewerbe und Aufgaben:

Bei allen Bewerben wird eine ordentliche Kleidung von ReiterInnen bzw. FahrerInnen und eine zweckmäßige und angepasste Ausrüstung der Pferde vorausgesetzt. Nicht erlaubt sind Hilfszügel, Sonderzügelungen, Gamaschen, Bandagen usw... Kandarengebisse sind nur bei Fahrbewerben 6 – 8 erlaubt. Das Mindestalter der Pferde beträgt bei allen Bewerben 4 Jahre und jedes Pferd darf maximal bei 3 Bewerben starten. Ein angepasster, pferdegerechter Umgang gilt als Grundvoraussetzung – bei nicht Einhaltung erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerb!

6.1 Ausrüstung Bewerbe 1 – 5 Reitbewerbe:

- Reithelm = Pflicht!
- Reithose hell, weiß oder beige;
- Reitsakko, Reitweste, helles Hemd und Gilet oder dunkler Pullover;
- Reithandschuhe weiß oder dunkel;
- Reitstiefel, Stiefeletten, Reitchaps;
- Gerte und/oder Sporen erlaubt bei Bewerb 3 - 5;
- Trensenzüaumung mit englischem Sattelzeug;

6.2 Ausrüstung Bewerbe 6 – 8 Fahrbewerbe:

- Saubere, zweckmäßige Kleidung;
- Kopfbedeckung;
- Fahrhandschuhe;
- Bockdecke;
- Fahrpeitsche;
- Kunt- oder Brustblattanspannung mit Trensen- oder Kandarengelbiss;
- Ein- /zweiachsiger Dressurwagen, Marathonkutsche oder Trainingswagen;
- Bei allen Fahrbewerben gilt Beifahrerpflicht!
- Für alle Teilnehmer unter 18 Jahren wird Protektor und Reithelm zwingend vorgeschrieben;

6.3 Bewerb 1 – Führzügelklasse:

Die Führzügelklasse bietet auch den „jüngsten Nachwuchsreitern“ eine Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an Wettbewerben. Teilnahmeberechtigt sind über 4 Jahre alte Pferde und Kinder zwischen 4 und 8 Jahren. Die Kleidung vom Reiter soll sauber und zweckmäßig sein, das Outfit vom Vorführer sportlich elegant. Das Sattelzeug soll „englisch“ sein und nur Trensenzüaumung ist erlaubt. Der Pflegezustand von Pferd und Ausrüstung werden bei der Bewertung mitberücksichtigt!

6.4 Bewerb 2 – First Ridden:

Mit diesem Wettbewerb sollen die ersten Grundlagen der vielseitigen Ausbildung wie z.B. Sitz und Hilfengebung, der ReiterInnen überprüft werden. Beim Reiten in der Gruppe / Abteilung wird kein Galopp gefordert, nur Schritt und Trab. Teilnahmeberechtigt sind über 4 Jahre alte Pferde und Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Das Sattelzeug soll „englisch“ sein und nur Trensenzüaumung ist erlaubt. Beurteilt werden Sitz, Einwirkung und Hilfengebung der ReiterInnen und der Gesamteindruck.

6.5 Bewerb 3 – Dressurprüfung Aufgabe ohne Galopp:

Dressuraufgabe ohne Galopp	
A	Einreiten im Mittelschritt
X	Halt, Gruß, im Arbeitstrab anreiten
C	Rechte Hand
M – K	Wechseln, leichtreiten
K	Aussitzen
A	Tour, 10 m
F – H	Wechseln, leichtreiten
H	Aussitzen
C	Tour, 10 m
B	Wendung rechts
X	Halt 4 sec., danach Mittelschritt
E	Linke Hand
K	Arbeitstrab
A	Große Tour ½ x herum
X	Tourenwechsel ½ x herum
C	Geradeaus
M – F	einfache Schlangenlinie
A	Aus der Mitte
X	Halt, Gruß Verlassen der Bahn bei A im Schritt am langen Zügel
<i>Beurteilung:</i>	• <i>Sitz: Losgelassenheit, Balance + Bewegungsgefühl, Schenkellage, Handhaltung;</i> • <i>Hilfengebung: Korrektheit der Gewichts-, Schenkel- und Zügelhilfen;</i> • <i>Ausführung der Hufschlagfiguren</i>

6.6 Bewerb 4 – Dressurprüfung Aufgabe R1:

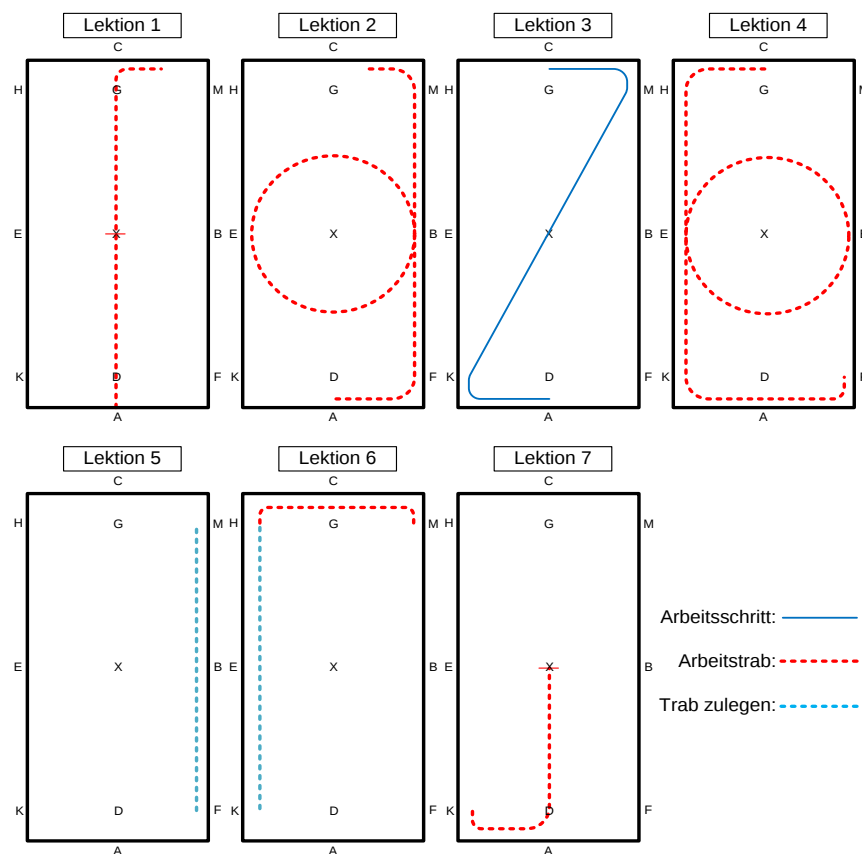
Dressuraufgabe R1	
A	Einreiten im Arbeitstrab
C	Rechte Hand
M	Arbeitstrab, leichtreiten
K – M	Wechseln
M	Aussitzen
C	Große Tour
zw. X – Tourenpunkt	Arbeitsgalopp
C	Geradeaus, 1 x herum
zw. M – C	Arbeitstrab
H – F	Wechseln
zw. F – A	Arbeitsgalopp, 1 x herum
zw. F – A	Arbeitstrab
E	Wendung rechts
B	Wendung rechts
F	Mittelschritt
A	Aus der Mitte
X	Halt, Gruß Verlassen der Bahn bei A im Schritt am langen Zügel
<i>Beurteilung:</i>	• <i>Sitz: Losgelassenheit, Balance + Bewegungsgefühl, Schenkellage, Handhaltung;</i> • <i>Hilfengebung: Korrektheit der Gewichts-, Schenkel- und Zügelhilfen;</i> • <i>Ausführung der Hufschlagfiguren</i>

6.7 Bewerb 5 – Dressurprüfung Aufgabe R3:

Dressuraufgabe R3	
A	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halt, Gruß, im Arbeitstrab anreiten
C	Rechte Hand
M	Leichtreiten
K – M	Wechseln
M	Aussitzen
C	Große Tour, ½ x herum
X	Arbeitsgalopp
C	Geradeaus
F – H	Wechseln
vor H	Arbeitstrab
C	Große Tour, ½ x herum
X	Arbeitsgalopp
C	Geradeaus
M – F	Galoppsprünge verlängern
F	Arbeitsgalopp
A	Große Tour, ½ x herum
X	Arbeitstrab
A	Mittelschritt, geradeaus
K – B	Wechseln
B	Arbeitstrab
C	Leichttraben
H – F	Wechseln, Tritte verlängern
F	Arbeitstrab, aussitzen
A	Aus der Mitte
X	Halt, Gruß Verlassen der Bahn bei A im Schritt am langen Zügel
<i>Beurteilung:</i>	• <i>Sitz: Losgelassenheit, Balance + Bewegungsgefühl, Schenkellage, Handhaltung;</i> • <i>Hilfengebung: Korrektheit der Gewicht-, Schenkel- und Zügelhilfen;</i> • <i>Ausführung der Hufschlagfiguren</i>

6.8 Bewerb 6 + 7 – Dressurprüfungen für Gespanne:

Dressuraufgabe für Gespanne Aufgabe Leistungsprüfung		
Lektion 1	A	Einfahren im Gebrauchstrab
	X	Halt und Gruß, im Gebrauchstrab anfahren
	C	rechte Hand
Lektion 2	C-M-B	Gebrauchstrab
	B-E-B	Volte
	B-F-A	Gebrauchstrab
Lektion 3	A-K-X-M-C	Arbeitsschritt
Lektion 4	C-H-E	Gebrauchstrab
	E-B-E	Volte
	E-K-A-F	Gebrauchstrab
Lektion 5	F-B-M	Trab zulegen
Lektion 6	M-C-H	Gebrauchstrab
	H-E-K	Trab zulegen
Lektion 7	K-A-X	Gebrauchstrab
	X	Halt -10 Sek., danach Gruß
		Verlassen der Bahn im Arbeitsschritt
<i>Beurteilung:</i> • <i>Gang</i> • <i>Schwung</i> • <i>Gehorsam und Losgelassenheit</i> • <i>FahrerIn</i> • <i>Präsentation</i>		



6.9 Bewerb 8 – Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner:

Es ist ein Kegelparcours mit ca. 12 – 15 Hindernissen zu absolvieren. Das Tempo wird mit 220 m/min und die Durchfahrtsbreite +30 cm zur Spurbreite festgelegt. Genaue Unterlagen werden am Veranstaltungstag an der Meldestelle ausgehändigt;

7. Allgemeines:

- Wenn nötig werden Bewerbe in Abteilungen aufgeteilt und auch gesondert gewertet (z.B. Teilnehmer mit Lizenz, Turnier Erfahrung usw...);
- Startlisten und Parcoursskizzen werden am Veranstaltungstag bei der Meldestelle bekannt gegeben und ausgehändigt;
- Bewerb 8 wird so eingeteilt, dass z.B. Kutschen bei Mehrfachverwendung problemlos gewechselt werden können;
- Änderungen im Ablauf sind vorbehalten;
- Der Veranstalter übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung, auch nicht gegenüber Dritten;
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko;
-
-
-